

Rotrückige Hausameise

(Lasius emarginatus)



Aussehen

Eier werden im Frühjahr und im Sommer abgelegt. Entwicklungsdauer von Ei bis Adult: etwa 2 Monate. Arbeiterinnen können 2-3 Jahre, Königinnen **15-20 Jahre** alt werden.

Nahrung: Vorwiegend zuckerhaltige Produkte, Honigtau (Blattlaussekret), kleine Insekten.

Vorkommen und Lebensweise

Diese Art bildet größere Kolonien. Meist sind mehrere Königinnen vorhanden. Das Ausschwärmen der Königinnen und Männchen ist von Ende Mai bis Juni zu erwarten.

Rotrückige Hausameisen nisten im Freien in der Erde oder in trockenen Baumstrümpfen. In einem Haus bauen sie ihre Nester gern in verbautem Holz, das vorher zumeist mit Pilzen befallen war. Sie können daher z. B. Balkenköpfe usw. schädigen, so dass die Statik nicht mehr gewährleistet ist. Beliebte Stellen für den Nestbau sind Stellen mit erhöhter Feuchtigkeit, da sie hier zugleich ihren Flüssigkeitsbedarf decken können.

Da sich diese Art sehr häufig im Doppelschalen-Mauerwerk von Gebäuden einnistet, kann die Zerstörung von verschiedensten Isolationsmaterialien wie Kork oder Schaumstoff zum Problem werden.

Sollten größere Mengen schwärmender Geschlechtstiere (oder ausgeworfene Holzspäne) gesichtet worden sein, dann befindet sich das Nest wahrscheinlich irgendwo im verbauten Holz des Hauses. Es sollte versucht werden, das Nest ausfindig zu machen. Falls erreichbar, sollte das Nest direkt behandelt werden, da auf diese Weise indirekt auch die Entwicklungsstadien und die Königin im Nest erreicht werden. Es sollte dringend geprüft werden, ob ein Holzschaden besteht, und die Stärke des Holzes sollte durch einen Fachmann überprüft werden.